

Pressemitteilung

Zehn sächsische Kulturinitiativen mit dreijähriger Förderung ausgezeichnet

Pressekontakt

Alexandra Meißner

Referentin Programmförderung
und Kommunikation

T +49 (0) 351 884 80 15

T +49 (0) 162 2074952

M alexandra.meissner@kdfs.de

Dresden, 20. Dezember 2021 | Kulturstiftung vergibt dreijährige Konzeptförderung an zehn herausragende Kunst- und Kulturakteure in Sachsen | Initiativen im ländlichen Raum werden deutlich gestärkt | Jährlich stehen dem Programm 250.000 Euro zur Verfügung

Am 9. Dezember 2021 hat der Vorstand der Kulturstiftung über die Vergabe der Konzeptförderung für die Förderphase 2022 bis 2024 entschieden. Das Förderprogramm zeichnet zehn langjährig engagierte, überregional bedeutende Kunst- und Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen aus und unterstützt sie durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre in ihrer strukturellen wie künstlerischen Weiterentwicklung. Die Einrichtungen erhalten jährlich zwischen 15.000 und 30.000 Euro für die Umsetzung ihrer Ziele. Insgesamt stehen dem Programm aus Landesmitteln jährlich 250.000 Euro zur Verfügung.

Die Hälfte der geförderten Einrichtungen haben ihren Sitz jenseits der sächsischen Großstädte. Zu ihnen gehören z.B. der **Joachim-Ringelnatz-Verein** in Wurzen, der in den kommenden Jahren das Geburtshaus des berühmten Autors zu einer literarischen Kultur- und Begegnungsstätte entwickeln wird, die **Kulturfabrik Hoyerswerda**, die den Bürgerinnen und Bürgern neue Räume für zivilgesellschaftliches Engagement bieten möchte oder der **Kunstverein Meißen**, der in der Vermittlung zeitgenössischer Kunst neue Wege der kulturellen Teilhabe erschließen will.

Über Stadt- und Landesgrenzen hinweg und mit viel ehrenamtlichen Engagement agieren das **Sechsstädtebundfestival „Kommen und Gehen“** mit Sitz in Strahwalde und der durch seine internationalen Zirkusprojekte bekannte **KulturBrücken e.V.** in Görlitz. Beide Institutionen wollen mit der

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Konzeptförderung ihre Strukturen festigen, die Öffentlichkeitswirksamkeit ausbauen und neues Publikum erschließen.

Weitere mit einer Konzeptförderung ausgezeichnete Träger sind der **Taupunkt e.V.** aus Chemnitz mit seinen breiten Aktivitäten im Bereich des experimentellen Theaters, das soziokulturelle Zentrum die VILLA mit ihrem **KOMM-Haus in Leipzig-Grünau** und der ebenfalls in Leipzig ansässige **Ha-beatus e.V.** mit dem Seanaps Festival. Im Bereich Tanz erhalten die **Sebastian Weber Dance Company** in Leipzig und die **Villa Wigman für TANZ e.V.** in Dresden eine dreijährige Förderung.

Zur Übersicht der geförderten Träger

Über die Konzeptförderung der Kulturstiftung

Die Konzeptförderung wurde 2009 erstmals ins Leben gerufen und dient der Stärkung von erfahrenen, qualitativ herausragenden Kunst- und Kulturträgern im Freistaat Sachsen. Durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre sollen die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils, die Professionalisierung bestehender Strukturen und die Umsetzung langfristiger Vorhaben unterstützt werden. Die Konzeptförderung gehört zu den herausragenden Fördermodellen der Kulturstiftung, mit der weitere Partner im Freistaat Sachsen, insbesondere die Kommunen, Kulturräume, Stiftungen und Sponsoren dazu angeregt werden sollen, qualitativ hochwertige Vorhaben über mehrere Jahre hinweg zu unterstützen. Beantragt werden können in jeweils drei aufeinander folgenden Jahren zwischen 10.000 und 50.000 Euro. Die nächste Ausschreibung für die Jahre 2025-2028 beginnt voraussichtlich im Sommer 2024. Mehr Informationen unter <https://www.kdfs.de/foerderung/programm-foerderung/konzeptfoerderung>